

Spielbericht 4. Spieltag

Mannschaft: AK65 Herren 2 –
6. Liga | Gruppe D

Austragungsort: Märkischer GC Hagen

9-Loch Golfplatz mit der längsten Bahn Deutschlands

Den idyllisch anmutenden Märkischen GC Hagen erreichen wir nach einer mühsamen Anfahrt über dicht befahrenen Autobahnen A46 und A1. Enge Bahnen, fast nur Schräglagen. Dazu eine Driving Range zwischen Bahn 1 und Bahn 7 liegend, mit einer lockeren Abgrenzung nur durch vereinzelte Bäume, folglich unzählige Bälle auf den Bahnen 1 und 7. Aus-Grenzen links und rechts.

Auch wenn der Club ausdrücklich bunte Bälle an diesen Bahnen empfiehlt, wollen einige Golfer doch ihre weißen Lieblingsbälle spielen. Eine weitere Herausforderung ist die Bahn 4, nicht nur wegen der 585 m Länge. Die nächstliegende Stelle auf dem Fairway, die man durch eine Lücke über bzw. zwischen den Bäumen sehen kann, liegt erst bei etwa 150 m. Ein Verziehen des Abschlags wird nicht verziehen. Gefühltes Par 7-Bahn! Dennoch ein interessanter Platz.

Als Gäste erlebten wir vom Beginn an eine gepflegte, interessante Golfanlage, großzügige, freundliche Gastgeber, gute Rundenverpflegung und anschließend leckeres Essen mit Dessert!

Sportlich taten sich nahezu alle Mannschaften schwer, dennoch verteidigten wir den 2. Platz in der Gesamtwertung. Bisher ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen von drei Mannschaften: Bergisch Land (11 Punkte), Grevenmühle 2 (10), Essen-Heidhausen (10), dahinter Am Kemnader See (8) und Märkischer GC Hagen (6). Dazu haben beigetragen: Theo Niehs (99), Ullrich Finger (100), Klaus Becker und Ulrich Neuhaus (je 103) und Raimund Hübl (105). Knapp dahinter der Berichterstatter (106).

Als nächstes werden wir versuchen, im Nachholspiel im GC Am Kemnader See am 16. Juli unsere Position zu verteidigen und möglichst zu verbessern.

Adnan Elci